

Pressemitteilung

thyssenkrupp Elevator

02.08.2017

Seite 1/2

thyssenkrupp und die Stadt Rottweil eröffnen am 7. Oktober 2017 Testturm für Hochgeschwindigkeitsaufzüge in Rottweil

- Rottweiler Bürger und Mitarbeiter von thyssenkrupp feiern die Fertigstellung des höchsten Turms Baden-Württembergs gemeinsam mit großer Festtafel und Feuerwerk im historischen Zentrum des Ortes
- thyssenkrupp und die Stadt Rottweil eröffnen am Samstag, 7. Oktober 2017, in 232 Metern Höhe die bundesweit höchste Aussichtsplattform am Testturm

„Wir sehen unseren neuen thyssenkrupp-Testturm für Hochgeschwindigkeitsaufzüge nicht als abgelegene, isolierte Forschungseinrichtung, sondern als Teil der Gemeinschaft Rottweils“, sagt Andreas Schierenbeck, Vorstandsvorsitzender bei thyssenkrupp Elevator. „Es ist uns deshalb ein besonderes Anliegen, seine Fertigstellung im Ort und mit dem Ort zu feiern.“

Nach der feierlichen Einweihung der Besucherplattform durch Ralf Broß, Oberbürgermeister der Stadt Rottweil, und CEO Andreas Schierenbeck vor geladenen Gästen am Samstag, dem 7. Oktober, steht die historische Kernstadt Rottweils ganz im Zeichen des Turmfestes.

An einer 246 Meter langen Tafel – ein Maß, das die Gesamtturmhöhe aufgreift – feiern Bürger und thyssenkrupp-Mitarbeiter ab 17 Uhr unter freiem Himmel im Ort in der historischen Innenstadt die Fertigstellung des bundesweit einmaligen Bauprojektes mit einem gemeinsamen Dinner. Zusätzlich wird es weitere Aktionen geben, die den Charakter Rottweils als „Stadt der Türme“ ins Blickfeld rücken. Unter dem Motto „Tradition trifft Innovation“ werden die Besucher mit auf eine Zeitreise genommen, die Geschichte, Gegenwart und Zukunft in der ältesten Stadt Baden-Württembergs erlebbar macht. Food-Trucks zur Verköstigung der Besucher während des gesamten Festwochenendes ergänzen das Angebot.

Ab 20 Uhr setzt ein Feuerwerk den Testturm in Szene; die elegant verkleidete Konstruktion wird anschließend erleuchtet. Livemusik in der „Nacht der Türme“ rundet an verschiedenen Orten Rottweils den Abend ab.

Tags darauf bietet ein verkaufsoffener Sonntag in der „Stadt der Türme“ zahlreiche Möglichkeiten zum Bummeln, Shoppen oder gemütlichen Verweilen in den Cafés, Restaurants und Bars. Einige der historischen Türme haben für Besucher geöffnet und bieten einen fantastischen Blick über die Stadt.

Bürger, Gäste und VIPs haben schon ab Sonntag, dem 8. Oktober, in kleinem Umfang Zutritt zu der Besucherplattform. thyssenkrupp verschenkt 2460 Tickets, die verlost werden sollen. Der komplette Erlös aus dem Losverkauf wird an verschiedene gemeinnützige Einrichtungen gespendet. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, gibt es nach der Eröffnung zunächst keinen Ticketverkauf am Turm selbst.

Details zum regulären Erwerb von Tickets für die Zeit nach der Eröffnungswoche werden zeitnah im Internet auf <http://testturm.thyssenkrupp-elevator.com/besuche/> bekanntgegeben.

„Der Testturm wird von einem großen Teil der Rottweiler Bürgerschaft begeistert mitgetragen. Die Menschen freuen sich auf die Eröffnung der Besucherplattform, die eine der wesentlichen Anregungen aus der Bürgerbeteiligung zum Projekt war“, sagt Rottweils Oberbürgermeister Ralf Broß. Die älteste Stadt Baden-Württembergs rechnet durch den Testturm mit einem Schub für den Tourismus. „Zudem positionieren wir uns als Wirtschaftsstandort auf der Innovationsachse Stuttgart-Zürich im Bereich Forschung und Entwicklung.“

Für CEO Andreas Schierenbeck ist der thyssenkrupp-Testturm ein klares Bekenntnis zur Forschungs- und Wirtschaftsregion Baden-Württemberg: „Rottweils zentrale Lage innerhalb der Hightech-Gemeinschaft der Universitätsstädte Stuttgart, München und Zürich, die Nähe zu unserem Werk Neuhausen und die politische Unterstützung von Oberbürgermeister Broß und des Gemeinderats waren ausschlaggebende Gründe für unsere Entscheidung, vor Ort über 40 Millionen Euro zu investieren.“

Das Innere des Testturms beherbergt nicht nur zwölf Aufzugsschächte für Versuche jeder Art – bis hin zu Hochgeschwindigkeitsaufzügen, die mit bis zu 18 Metern pro Sekunde fahren –, sondern auch das deutsche Forschungs- und Entwicklungszentrum von thyssenkrupp. Für Tests und Zertifizierung des neuen, seillosen MULTI-Aufzuges sind drei Schächte im Turm reserviert.

Bildmaterial steht zum Download hier bereit:

https://transfer.thyssenkrupp.info/public/u44601y_c1e6e91abf328034d68e1b

thyssenkrupp Elevator AG
Dr. Jasmin Fischer
Head of Media Relations
T: +49 201 844 563054
jasmin.fischer@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp-elevator.com

Über uns:

thyssenkrupp Elevator

thyssenkrupp Elevator umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 7,5 Mrd. € im Geschäftsjahr 2015/2016 und Kunden in 150 Ländern hat sich thyssenkrupp Elevator seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert. Das Unternehmen mit mehr als 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet intelligente und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Innovative Lösungen ermöglichen die Entwicklung von intelligenten Städten. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 900 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

thyssenkrupp

thyssenkrupp ist ein diversifizierter Industriekonzern mit traditionell hoher Werkstoffkompetenz und einem wachsenden Anteil an Industriegüter- und Dienstleistungsgeschäften. Über 156.000 Mitarbeiter arbeiten in knapp 80 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. thyssenkrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015/2016 einen Umsatz von rund 39 Mrd. €.

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir in den Anwendungsfeldern Mechanik, Anlagenbau und Werkstoffe wettbewerbsfähige Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Mit unserer Ingenieurkompetenz ermöglichen wir unseren Kunden, Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erzielen sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Technischer Fortschritt und Innovationen sind für uns Schlüsselfaktoren, um mit der Verbundkraft des Konzerns den aktuellen und zukünftigen Kunden- und Marktbedürfnissen global zu folgen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie hohe und stabile Ergebnis-, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.